

Natürliche Wärme aus Lehm

Nr. 1-2

Lehm-Oberputz

gemäß DIN 18947 – LPM 02 f – S II – 1,8

Eigenschaften

Lehm-Oberputz ist eine maschinengängige Fertigmischung und erfüllt die Vorgaben der DIN 18947.

Zusammensetzung

Baulehm, Sand 0-2mm, Miscanthusfasern 0-10mm

Kennzahlen (nach DIN erforderliche Werte in Klammern)

Putzauftragsstärke	5 mm / 15 mm (min./max.)
Korngruppe, Überkorngröße	0/1, < 2 mm
Rohdichteklasse	1,8
Trocknungsschwindmaß	2,2 % (3 %)
Festigkeitsklasse	SII
Druckfestigkeit	3,2 N/mm ² (3,0)
Biegezugfestigkeit	1,1 N/mm ² (1,0)
Haftfestigkeit	0,20 N/mm ² (0,15)
Wasserdampfdiffusionswiderstand	$\mu < 8$
Baustoffklasse	A 1
Wärmeleitfähigkeit	1,30 W/mK
Abrieb	0,6 g (0,7)
Fasern	Miscanthus bis 10 mm
Wasserdampfsorptionsklasse	WS III

Lieferformen

Gebinde	Inhalt	Reichweite System Riviera
1 Sack à 25 kg	25 kg	1,2 m ²
40 Säcke à 25 kg auf Europalette	1000 kg	48 m ²
Gebinde	Inhalt	Reichweite System Toskana
1 Sack à 25 kg	25 kg	2 m ²
40 Säcke à 25 kg auf Europalette	1000 kg	80 m ²

Lagerung

Bei trockener Lagerung ist das Material unbegrenzt lagerfähig.

Ergiebigkeit

25 kg Lehm-Oberputz ergeben ca. 16 l Putzmörtel.

Auf natur.plus Lehm-Systemplatten RIVIERA bei Anwendung gem. Anleitung reicht diese Menge für ca. 1,2 m², bei TOSKANA ca. 2 m².

Wasserzugabe

Auf 25 kg Lehm-Oberputz ca. 4-6 l Wasser bei Anwendung auf natur.plus Lehm-Systembauplatten.

Die angegebene Wasserzugabe ist vom Verarbeiter an den Untergrund, die Verarbeitungsart und die Auftragsstärke anzupassen und muss bei Überkopfanwendung eher trockner eingestellt werden.

Anwendung

Ein- oder mehrlagiger Putz für den Innenbereich für Hand- oder Maschinenauftrag auf natur.plus Lehm- Systembauplatten, Lehm-Unterputz, allen Mauerwerkarten und anderen Massivbaustoffen. Kleine Mengen können mit dem Motorquirl oder von Hand angerührt werden, bei Maschineneinsatz unter Zugabe von Wasser mit allen handelsüblichen Freifall- und Zwangsmischern oder geschlossenen Putzmaschinensystemen (z. B. G4 u. G5).

Mischzeiten

Motorquirl	5 Minuten
Freifallmischer	10 Minuten
Zwangsmischer	5 Minuten

Eine Verlängerung der Mischzeiten macht den Putz geschmeidiger und erhöht die Klebkraft.

Putzuntergrund

Untergründe müssen fest, sauber, frei von filmbildenden Trennmitteln, ausreichend rau und trocken sein, da Lehmputze nur mechanisch haften. Alte Lehmuntergründe wie auch die natur.plus Lehm-Systembauplatten müssen gut vorgesenst werden, bei anderen Untergründen ist ein Vornässen nur zur Verlängerung der Bearbeitungszeit notwendig. Kalksandsteine nicht vornässen.

Putzauftrag

Auf sehr gut vorgesensteten natur.plus Lehm-Systembauplatten mit Kelle oder Glätter druckvoll die Rillen zuziehen und trocknen lassen. Mit Zahnkelle etwa 5mm Putzüberdeckung mit ausreichend überlappenden 7mm Armierungsgewebe herstellen. Unbedingt beachten: Die Überlappung des Gittergewebes sollte nach Möglichkeit nicht direkt über einen Systemplattenstoß liegen, mindestens 10cm entfernt!

Nach Anziehen der Putzüberdeckung ist die Oberfläche mit einem Schwammreibebrett oder einer Spezialfilzmaschine abzufilzen. Anschließend kann der Lehmputz mit Lehmfarbe, Lehmstreichputz oder Lehmoberputz überarbeitet werden.

Offenzeiten

Wird der angerührte Lehm-Oberputz abgedeckt, bleibt er mehrere Tage verarbeitungsfähig. Wasser kann jederzeit zur Herstellung einer geeigneten Konsistenz erneut zugesetzt werden.

natur.plus ist erhältlich bei:

**DerNaturbaumarkt
Fluhr & Walter GmbH
Großingersheimerstraße 8
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142/919562
E-mail: info@dernaturbaumarkt.de**